

# Pfarrbezirk Hoyer/Lügumkloster

## Rundbrief im Frühling 2020



### Minikonfirmanden 2020

Liebe Gemeinde in Hoyer und Lügumkloster!

Ein herzlicher Gruß soll euch erreichen in dieser Zeit zwischen Winter und Frühling, welcher laut Kalender bald seinen Einzug hält. Anders gefragt: Ist der Winter an uns vorbei gegangen und haben wir nicht schon Frühling? Dieser Gedanke macht uns froh und Angst zugleich, und wir denken mit Sorge an unsere Erde, an Gottes Schöpfung.

Dabei fällt mir das Versprechen Gottes ein, das Er einst Noah gab: „Ich verspreche euch, dass ich die Erde nie mehr durch eine Flut vernichten werde. Der Regenbogen ist das Zeichen für mein Versprechen“.

Es gab schöne Gottesdienste in unseren Kirchen während der letzten Monate.



Besondere Erwähnung verdient der Vorstellungsgottesdienst unserer Konfirmanden, die uns ihre eigenen Gedanken zu ihrem Glauben mitteilten und den Mut hatten, ihr ganz persönliches, eigenes **Glaubensbekenntnis** vorzutragen.

Wieder ein ebenso fröhliches wie informatives Treffen zusammen mit der dänischen Gemeinde fand in unserem Pastorat statt. Es stand unter dem Thema „Singen und Liederbücher in unserer deutschen Volksgruppe hier in Lügumkloster“.

Bei unserer letzten Pfarrbezirks-

vorstandssitzung wurde unter anderem das Thema „**Besuche bei unseren Gemeindemitgliedern**“ intensiv besprochen.

Dabei stellte sich heraus, dass alle unsere Kirchenvertreter sehr gerne Besuche zum Beispiel bei Geburtstagen machen würden. Dies ist ja bereits schon immer der Fall gewesen, wenn unserer Pastor im Urlaub oder dienstlich verhindert war.

Und das kann zukünftig vielleicht öfter vorkommen. Das Gute ist: So werdet ihr uns in Zukunft als Vertreter der Gemeinde vielleicht noch besser kennen lernen – und wir euch!



*Bis dahin grüßen euch herzlich alle Kirchenvertreter und Eure Ellen Blume*

## Grenzenlos?

In diesem Jahr hören wir viel von und über die Feierlichkeiten und das Gedenken an die Volksabstimmung vor 100 Jahren. Unsere deutsch-dänische Grenze und das Miteinander im Grenzland, das ein Vorbild sein kann – sogar für die ganze Welt, wenn auch mit den ganz speziellen Voraussetzungen und der Geschichte, die wir hier erlebt haben.

Das Thema „Grenze“ aber hat auch viele andere Aspekte und es kann eben auch persönlich darüber nachgedacht werden. Jemand sagte es einmal so: „Wer für alles offen ist, der ist nicht ganz dicht.“ Es ist gut und richtig so, dass ich meine Grenze(n) habe und sie auch setze. Wenn mir z.B. jemand zu nahe kommt, also eine (gedachte) physische Grenze übertritt, dann fühle ich mich unwohl. Und manchmal gibt es Grenzen dafür, was ich Anderen über mich mitteilen möchte. In einer entgrenzten („globalisierten“) Welt kann es so aussehen, dass dem Wachstum nach oben keine Grenzen gesetzt werden. Wohin das führt und was das für das Klima bedeutet, erleben wir.

Es ist gut, Grenzen anzuerkennen und meine Begrenztheit anzunehmen. Das schützt mich vor übertriebenem und nicht erfüllbarem Leistungsdenken. Begrenzt zu sein bedeutet auch, sich manchmal von Gott und den Menschen abhängig erleben. Deswegen kann es auch gut sein, nicht immer mehr zu leisten zu müssen als meine begrenzten Fähigkeiten und Möglichkeiten zulassen. Anzuerkennen, dass ich endlich bin. Manchmal ist weniger mehr. Ein anderes Mal aber, soll ich von mir wegsehen, und dann auch Grenzen zum Anderen überschreiten. In einem Liedvers wird dies ausgeführt, dass meine Begrenztheit nicht das Maß aller Dinge ist und dass Gott meinen Blick für die Menschen um mich herum erneuern und erweitern kann:

Meine engen Grenzen, meine kurze Sicht, bringe ich vor dich.  
Wandle sie in Weite, Herr, erbarme dich! (*Eugen Eckert*)

*Seid herzlich begrüßt von Eurem Pastor Matthias Alpen*

Kirchenälteste Ellen Blume (74743473) · Stellvertr. Kirchenälteste Veronika Bjørn (00494665-9839913) · Inge Marie Philipsen (74782823) · Ernst Iwer Bossen (74738452) · Claus Erichsen (40315011) · Marion Mikkelsen Ohlsen (23455067) · Broder Ratenburg (74711397) · Frauke Sørensen (74745820) · Elke Hussmann (61384851) · Anette Meyer (20323585) · Pastor Matthias Alpen (74743333)

## Gottesdienste Hoyer

**5. April,** 10.30 Uhr, Kirche Hoyer, Christian Hermann.

**10. April,** 9 Uhr, Kirche Hoyer, Karfreitag, Matthias Alpen.

**12. April,** 8.15 Uhr, Kirche Lügumkloster, Ostern, Matthias Alpen.

**Gemeinsamer Gottesdienst** für den ganzen Pfarrbezirk, Info unten.

**19. April,** 16 Uhr, Kirche Hoyer, Matthias Alpen.

**3. Mai,** 10.30 Uhr, Kirche Hoyer, Matthias Alpen.

**17. Mai,** 16 Uhr, Kirche Hoyer, Matthias Alpen.

## Gottesdienste Lügumkloster/Norderlügum

**5. April,** 14 Uhr, Kirche Lügumkloster, Matthias Alpen.

**9. April,** 8.30 Uhr, Kirche Norderlügum, Gründonnerstag, Matthias Alpen.

**12. April,** 8.15 Uhr, Kirche Lügumkloster, Ostern, Matthias Alpen.

**Gemeinsamer Gottesdienst** für den ganzen Pfarrbezirk,

anschl. Osterfrühstück. Bitte bei Ellen Blume anmelden.

**2. Mai,** 10 Uhr, Kirche Lügumkloster, Konfirmation.

Konfirmanden: Kathrine Matzen; Kira Blaschke Søndergaard; Louca Alexander Thomsen Tästensen und William Schmidt Meyer
--

**3. Mai,** 14 Uhr, Kirche Lügumkloster, Matthias Alpen

**17. Mai,** 8.30 Uhr, Kirche Norderlügum, Matthias Alpen

## Einladung Nordschleswigscher Kirchentag, Ribe am 21. Mai 2020

**Programm: 13.00** Konzert mit SMUK

**13.30 Eröffnung des Folkemøde** auf dem Domplatz (u.a. Rede von Henrik Dam Kristensen, Vorsitzender des Folketings; Hinrich Jürgensen, BDN Vorsitzender.)

**15.00 Gottesdienst Domkirche** Bischof Westergaard u. Bischof Magaard.

**16.15 Vortrag von Prof. T. Lorentzen, Kiel:** „Erinnerung ohne Rache.“

**Ab 17.30 Schleswigsche Küche,** „Sønderjyske“ Gerichte

(Zubereitung von Jens Peter Kolbeck); Danhostel.

**Ende 19.00**

**Anmeldung** bis 27.4 über das Kirchenbüro in Tingleff. Begrenzte Plätze !

Info zu kirchlichen Veranstaltungen zu 2020 im Grenzland:

[www.kirche-ueber-grenzen.de](http://www.kirche-ueber-grenzen.de)